

Einbauanleitung Seitenantrieb L10



OZRoll Pty Ltd
174 Cavan Road, DRY CREEK SA 5094
AUSTRALIA
E: sales@ozroll.com.au
W: www.ozroll.com.au

Das OZRoll Logo ist eine eingetragene Marke der OZRoll Pty Ltd
Copyright C 2008 OZRoll Pty Ltd. Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Auszug dieser Bedienungsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der OZRoll Pty Ltd kopiert, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieses gilt für alle Speicher- und Übermittlungsmedien, insbesondere auf mechanische oder elektronische Weise oder auf dem Wege der Fotokopie oder der sonstigen Aufnahme.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung können sich die in dieser Publikation gemachten Angaben ändern, ohne dass eine Informationspflicht des Herstellers besteht.

ODS Seitenmotor deutsch Version 01 -Dezember 2007
Teile-Nummer dieser Anleitung: 15.300.012



Technische Daten:

ODS L10 - Seitenmotor

Nenn - Drehmoment:	10 Nm
Nenngeschwindigkeit:	16 Umdr./Minute
Maximale Leistung:	3,2 Amps
Nennspannung:	12 Volt
Interner Endschalterbereich:	18 Umdrehungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Rollladen innerhalb der zulässigen Werte der Zugkrafttabelle (Abb. 6.1.) befindet!

1. EINBAU DES ANTRIEBS L10

Der Motor kann von außen oder von innen am Rollladenkasten befestigt werden. Die Standard-Befestigung erfolgt von innen wie nachstehend gezeigt. Der Motor L10 **muss** durch den in handelsüblichen Kopfstücken (Blendkappen) vorhandenen Lagerzapfen abgestützt werden. Ist kein Lagerzapfen vorhanden, so muss dieser durch ein entsprechendes Stützlager ersetzt werden. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht der direkten Einwirkung von Wasser ausgesetzt ist. Dieses ist ganz speziell auch bei der Verlegung des Motoranschlusskabels zu berücksichtigen. Das Eindringen von Wasser in den Motor kann zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

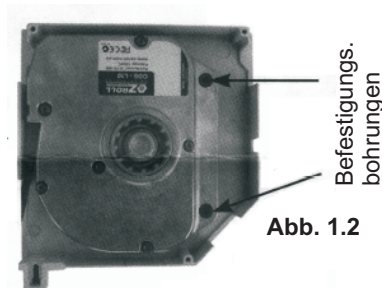
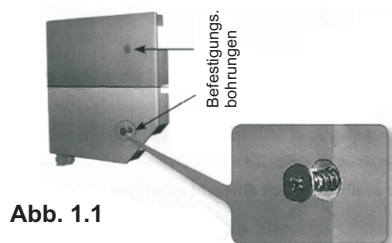
Beim Befestigen kann der Motor als Bohrschablone verwendet werden. Benutzen Sie hierzu einen Spiralbohrer mit 3 - 3,2 mm Durchmesser.

Hinweis: Das Verlegen von Kabeln muss den örtlichen Vorschriften entsprechen!

Befestigung von außen:

Stellen Sie sicher, dass sich am Kopfstück des Rollladenkastens keine hervorstehenden Teile befinden, welche den Einbau des Motors oder dessen korrekten Sitz verhindern.

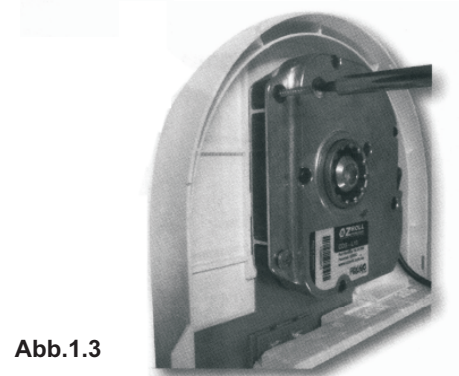
Verwenden Sie den Motor als Schablone und stellen Sie die beiden Befestigungsbohrungen (Abb. 1.2.) her (Durchmesser 3 mm). Entfernen Sie den Motor aus dem Kopfstück, weiten Sie die Bohrungen auf einen Durchmesser von 4,5 mm auf und versenken Sie die Bohrungen von außen, sodass die Befestigungsschrauben plan befestigt werden können (Abb. 1.1). Befestigen Sie den Motor am Kopfstück. **Achtung: die Schrauben nicht überdrehen!**



Befestigung von innen:

In anderen Montagesituationen können Sie den Motor auch von innen anschrauben (vgl. Abb. 1.3). Verwenden Sie hierzu passende Schrauben und achten Sie darauf, dass der Motor nicht verkantet.

Die Befestigungsschrauben dürfen zum Kasteninneren hin nicht über das Gehäuse hervorstehen, da diese sonst mit dem Rollpanzer kollidieren können!



2. OBERER ENDANSCHLAG

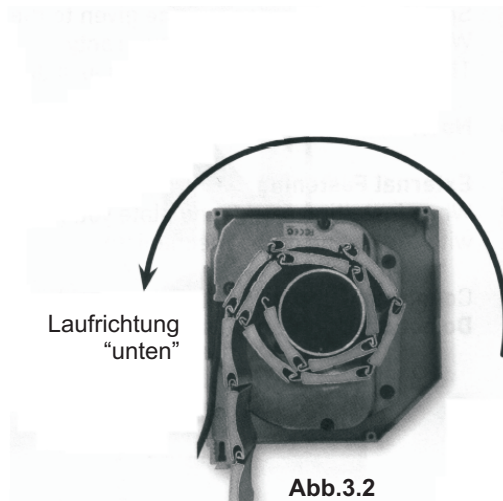
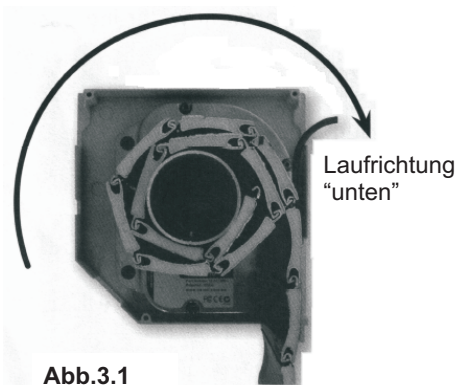
Der Motor L10 des OZRoll Drive Systems hat keinen einstellbaren oberen Endscharter. Zum Abschalten des Motors in der oberen Endposition werden deshalb feste Anschläge benötigt (z.B. Endstangleiter, Anschlagstopfen oder -winkel, Winkelendleiste). Es wird dringend empfohlen, bei der Nachrüstung von bestehenden Rollläden mit dem Motor L10 diese Anschläge genau zu prüfen und ggf. durch geeignete Anschläge zu ersetzen.

3. UNTERER ABSCHALTPUNKTES

Der Motor L10 hat nach unten einen festen Abschaltpunkt, der nicht verstellt werden kann. Nach dem Einbau des Motors und vor dem Befestigen des Rollpanzers muss dieser untere Abschaltpunkt angefahren werden. Verbinden Sie dazu den Motor mit einer Wandhalterung, legen Sie ein geladenes Steuergerät ein und drehen Sie den Motor in Ab-Richtung, bis der Motor anhält.

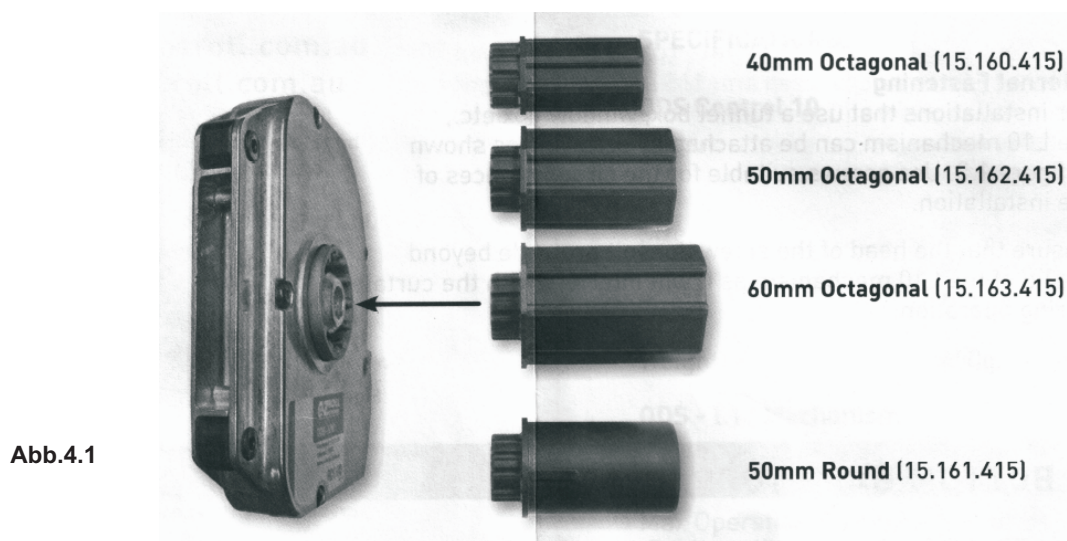
Die Laufrichtung "Ab" ist von der Einbauseite des Motors abhängig (Abb. 3.1. und 3.2.). Wenn der Motor stoppt, so wird empfohlen, die entsprechende "Ab"-Taste am Steuergerät erneut zu drücken, um sicher zu stellen, dass der Motor seinen endgültigen Abschaltpunkt erreicht hat.

Hinweis: Je nach verwendetem Wellentyp wird empfohlen, die Welle erst dann mit dem Motor zu verbinden, wenn der Motor am unteren Abschaltpunkt steht. So können Sie die Befestigungspunkte an der Welle (z.B. Vierkantstanzungen zum Einhängen der Aufhängefedern) genau auf den gewünschten Punkt eindrehen.



4. BEFESTIGEN DER WELLE

Für den Motor L10 stehen verschiedene Wellenadapter (nicht im Motor enthalten) zur Verfügung. Wählen Sie den für Ihre Welle passenden Adapter aus.



Hinweis: Wenn Sie eine 50-mm-Rundwelle verwenden, so müssen Sie eine Einkerbung (20x4mm) in das motorseitige Ende der Welle schneiden, um den Adapter zu fixieren.

4. BEFESTIGEN DER WELLE (Fortsetzung)

Zwischen der fertigen Welle und dem Motor soll ein axiales Spiel von 2 mm bestehen. In der Regel muss auf der Motorseite zwischen Innenseite Rollladenkasten und Welle ein Abzugsmass von 36 mm berücksichtigt werden.

Kerbe 25x4 mm

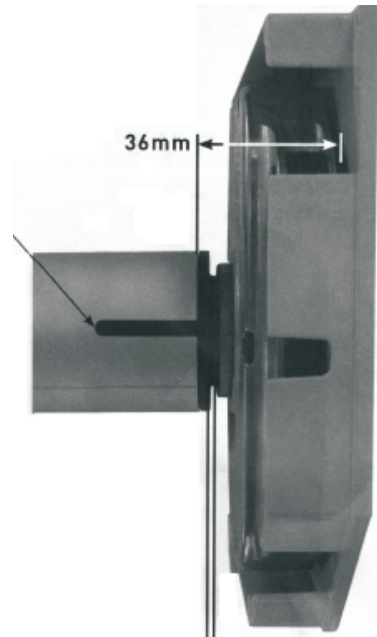


Abb.4.2

2 mm Spiel

5. BEFESTIGEN DES ROLLPANZERS AN DER WELLE

Stellen Sie sicher, dass der Rollpanzer ganz abgerollt ist.

Die Welle muss eingebaut und der Motor muss auf seine untere Abschaltposition gefahren sein. Befestigen Sie den Rollpanzer an der Welle.

Bei Verwendung von Aufhängefedern ist darauf zu achten, dass diese im heruntergelassenen Zustand ihre volle Funktion erfüllen können. Die Federn dürfen nicht überknicken! Ggf. müssen Sie die Welle etwas drehen. Lösen Sie hierzu die Welle aus dem Motor und drehen Sie diese um jeweils 30 Grad in Auf- oder Abrichtung. Befestigen Sie die Welle wieder und kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion.

6. OZROLL DRIVE SYSTEM - ZUGKRAFTTABELLE

Zugkraft - gemessen mit einem Rollpanzern Aluminium ausgeschäumt 9 x 40 mm (4 kg/qm) und mit einer Rundwelle (Durchmesser 50 mm). Die Werte können sich bei anderen Wellendurchmessern sowie bei der Verwendung von anderen Rollpanzern verändern.

Die Kastengröße muss mindestens 165 mm betragen!

Bitte beachten Sie bei der Nachrüstung von vorhandenen Rollläden, dass diese alterungsbedingt oft schwergängig sind und dass somit die unten angegebenen Baubarkeitsmasse verringert werden.

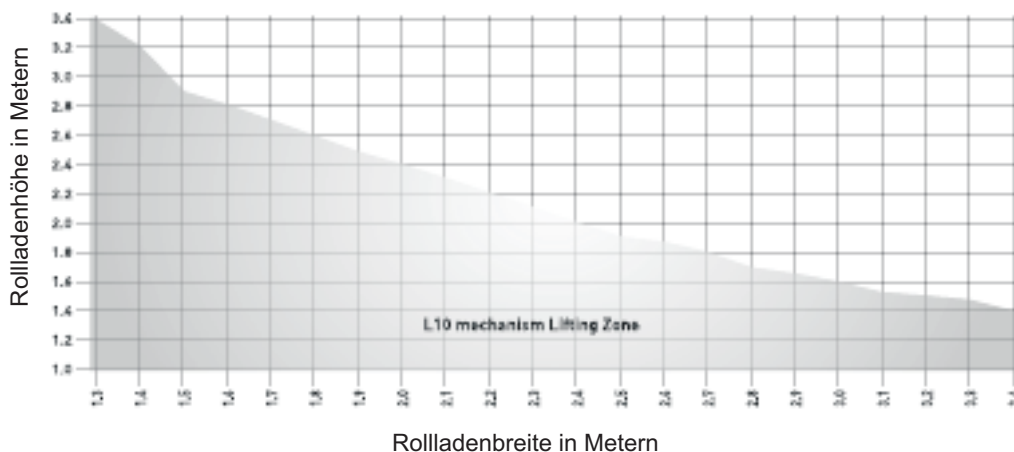


Abb.6.1

Rollladenbreite in Metern